



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

B. Grundstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



B. Grundstudium

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / B.A. / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050103	Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 2	Mo 16:00-18:00	AM	Werner	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Mo 14:00-16:00	C 1	Werner	

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

Erläuterung von Methoden

Systeme und Probleme

Zur Vertiefung des Lehrinhaltes werden Tutorien angeboten

Literatur:

Skript zur Veranstaltung

	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
	V 2	Mo 16:00-17:00	AM	Schiller	



050106	Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 2	Di 07:30-09:00	AM	Pullig	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Fr 14:00-15:30	AM	Pullig	

Art der Prüfung: Teil (40 Punkte) der BWL-B Klausur

Kommentar:

Auf Grundlage des Skriptes "Menschliche Arbeit im Betrieb" (erhältlich im Skriptenzirkel, 11,00 DM) wird jeweils ein Text des Skriptes behandelt. Die Hauptkapitel des Skriptes lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, IV. Aspekte der Mitarbeiterführung, V. Rechtliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb.

Literatur:

Pullig, K.-K.: Menschliche Arbeit im Betrieb; Neuaufgabe!

050111	Grundzüge der BWL B: Finanzierung				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 1	Mi 08:00-09:00	AM	Schiller	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Mi 16:00-17:00	AM	Schiller	

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur BWL-B



Kommentar:

Grundlagen der Finanzierung (Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

Literatur:

Gräfer, H./Beike, R./Scheld, G.A.: Finanzierung, 5.Aufl., Berlin 2001
 Jahrman, F.-U.: Finanzierung, 4.Aufl., Berlin 1999

050127

Grundzüge der BWL B : Investition

Gwi4, V 1 Mo 07:30-09:00 AM **Gollers**
 Gwinf4,
 Gwiwi2

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

Kommentar:

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung;
 Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen

Die Veranstaltung findet im 14-tägigen Wechsel statt:

- für BWL, IBS, BA, WiPäd: **Beginn 15.04.2002**
- für Winfo, Wing, Geografie/Tourismus, BWL als Nebenfach: **Beginn: 22.04.2002**

Literatur:

Kruschwitz: Investitionsrechnung



2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050200	Mikroökonomik A					
Gbw12,	V/Ü 3	Di 16:00-19:00	1(2)	AM	Reiß	
Gvw12,		Mi 11:00-14:00	2(2)	P 72.01	Brandes	
Gwipäd2						

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I

Art der Prüfung: Klausur (zusammen mit Makro A)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt. In dem in diesem Semester angebotenen Teil A der Veranstaltung wird das Konzept der "Unsichtbaren Hand" von A. Smith eingeführt und mit spieltheoretischem Instrumentarium analysiert. Daran anschließend wird die Entwicklung der Preistheorie bis hin zu den Marginalisten untersucht.

Literatur:

Reiß, W.: Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung; 4. Aufl., München (1997)

050201	Makroökonomik A					
Gbw12,	V 3	Mo 11:00-13:00	Teil 1	AM	Nissen / Gries	
Gvw12,		Do 11:00-13:00	Teil 2	AM		
Gwipäd2						

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer Klausur

Kommentar:

Hier lernen Sie volkswirtschaftliche Grundlagen: a) Begrifflichkeiten: Inlandsprodukt, Nationaleinkommen, (- Volkseinkommen und Sozialprodukt-), Investitionen, Konsum, Staatsausgaben, Exporte, Importe, Steuern, Transfers, Löhne





und Gewinne, b) Kreislaufzusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften c) die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der EU als Kontenschema, d) Nebenrechnungen:

Zahlungsbilanz, Input-Output-Tabellen, Umweltrechnung und d) die historischen Vorläufer der aktuellen VGR

Die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge werden mit aktuellen, empirischen Sachverhalten aus Deutschland und der EU illustriert

Der Termin am Donnerstag findet nur jede zweite Woche statt. Beginn Do 18.4.2002

Literatur:

Nissen: Die Europäische Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, erscheint 2002
 Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank

050201	Übung: Makroökonomik A				
Gbw12,	Ü 1	Di 11:00-13:00	1(3)	H 2	Nissen
Gvw12,		Fr 09:00-11:00	2(3)	H 7	
Gwipäd2		Fr 11:00-13:00	3(3)	H 7	

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Die Übung bereitet auf die Klausur der Vorlesung vor

Kommentar:

Eine Übung, in der Aufgaben zur Vorlesungsveranstaltung bearbeitet werden mehrere Parallelveranstaltungen.

Beginn Juni, wird in der Vorlesung bekanntgegeben und auf der homepage <http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>

Literatur:

siehe Vorlesungsprogramm



050202	Tutorium zur Mikroökonomik A				
	Gbw12, T 2 n.A.				Reiß / Tutoren
	Gvw12,				
	Gwipäd2				

Art der Prüfung: keine

050204	Rechnergestütztes Tutorium zur Mikroökonomik A				
	Gbw12, T 2 n.A.				Krusche
	Gvw12,				
	Gwipäd2				

Art der Prüfung: keine

3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein				
	Gwinfl/2 P 2 n.A.		1(2)	H 5.231	Volmich / Tutoren

Erforderliche Vorkenntnisse:

Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.



Literatur:

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein			
	Gbw11, P 2 n.A.		H 5.231	Hoos / Tutoren
	Gvw11,			
	Gwinfl/2			
	,			
	Gwipäd1			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Kommentar:

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

Literatur:

Foliensammlung im WWWEB



052424	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Entwicklungsschein			
Gwinf, Gwiwi	P 2 n.A.	H 5.221	Spiekermann / Tutoren	

Kommentar:

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

In dieser Veranstaltung sollen die im Praktikum Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" gewonnen Kenntnisse in Internet Standard Technologien gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck erlernen die Studenten die Grundlagen der Auszeichnungssprache XML und erstellen Datenbank gestützte WWW-Seiten.

In dem Kurs wird ausschließlich frei verfügbare, auf internationalen, offenen Standards basierende Software eingesetzt damit die Studenten auch zuhause arbeiten können ohne lizenzrechtliche Probleme zu bekommen. Geplant sind u.a. der Einsatz des WWW-Servers Apache und einer freien relationalen Datenbank.

Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch ausserhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik 1 genutzt werden.

Art der Prüfung: Abgabe einer praktischen Arbeit

Semesterapparat: E0.120, Details werden im Praktikum bekanntgegeben

052441	Tutoren-Orientierungskolloquium			
	K 1 n.A.		Fischer	

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion



052455	Workgroup Computing 1:				
	Grundpraktikum				
Gbw11,	P 2	Mo 14:00-16:00	1(5)	H 5.231	Smolnik /
Gvw11,		Di 16:00-18:00	2(5)	H 5.231	Tutoren
Gwinfl/2,		Mi 16:00-18:00	3(5)	H 5.231	
Gwipäd1		n.A.	4(5)		
		n.A.	5(5)		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich..

Art der Prüfung: Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

Kommentar:

Das Praktikum vermittelt den teilnehmende Studierenden Grundlagen der Nutzung und Anwendungsentwicklung der IBM Groupware-Plattform "Lotus Notes/Domino". Das Praktikum umfasst u.a. grundlegende Inhalte zu Architektur und Konzepten Groupware-basierter Applikationen, zur Entwicklung von Anwendungslösungen für e-Business, zu Sicherheits- und Zugriffsmechanismen im lokalen Netz und Internet.

In praktischen Lehreinheiten in Laborumgebung erwerben die Studierenden grundlegende Qualifikationen zur Nutzung von Notes/Domino als Umgebung für Messaging, Kollaboration und Knowledge Management. Erweiterte Kenntnisse werden durch Anpassung, Konfiguration und Management von Anwendungslösungen sowie durch Arbeiten mit unterschiedlichen Typen von Notes-/Domino-Datenbanken erworben. Die Studierenden erlernen Lotus Notes Kalender- und Scheduling-Funktionalitäten, um persönliches Terminmanagement durchführen zu können, sowie Aufgaben, Ereignisse, Verabredungen und Erinnerungen für die Selbstorganisation zu kreieren und zuzuweisen. Ebenso wird das Management von Meetings, Einladen von Teilnehmern und die Reservierung von Räumen und Ressourcen für Teamumgebung behandelt. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Praktikums stellt die Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen der "Domino-Designer" Entwicklungstools dar. Durch praktische, studentenzentrierte Aktivitäten und Übungen in der Laborumgebung lernen die Studierenden wie mit Hilfe von Domino-Designelementen ausgereifte Applikationen entwickelt werden können. Die Studierenden werden in der Lage sein, Lösungsanforderungen für zeitgemäße vernetzte e-Business Anwendungen



zu verstehen und in den Grundzügen umzusetzen. Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt. Das Praktikum führt ein in eine der weltweit führenden Industriestandard-Lösungen für kollaboratives e-Business (Lotus Notes/Domino) und die zu ihrer Unterstützung im internationalen IBM-WebSupport bestehenden Infrastrukturen.

Literatur:

Semesterapparat:

ja, im Raum E5.318

Wird im Praktikum bekanntgegeben

4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050301	Grundzüge der Rechtswissenschaft B				
GbwI4,	V 4	Do 17:00-19:00	Teil 1	AM	Barton
GvwI4,		Fr 07:30-09:00	Teil 2	C 1	
Gwipäd4					

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht)

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Literatur:

wird in der ersten Veranstaltung angegeben



050304 **Institute des deutschen Rechts / Institutions
du Droit Allemand / Legal Institutions of
German Civil Law**
V 2 Mi 17:45-19:15 P 72.01 **Krimphove**

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

050304	Institute des deutschen Rechts / Institutions du Droit Allemand / Legal Institutions of German Civil Law	V 2	Mi 17:45-19:15	P 72.01	Krimphove
Erforderliche Vorkenntnisse: Keine					
Art der Prüfung: Keine					
Kommentar:					
Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.					
An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.					
Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.					



5. Statistik

050511	Statistik B					
Gbw14,	V/Ü 4	Di 09:00-11:00	I.1	C 1	Harff	
Gvw14,		Mi 09:00-11:00	I.2	P 72.01		
Gwinf2,		Di 14:00-16:00	II.1	C 1		
Gwipäd4		Do 14:00-16:00	II.2	C 1		
		Mi 09:00-11:00	III.1	H 2	Skala	
		Do 14:00-16:00	III.2	H 2		
		Mi 11:00-13:00	IV.1	H 2		
		Do 16:00-18:00	IV.2	H 2		

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Methoden der induktiven Statistik

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

050512	Übung zur Statistik A (für Wiederholer)					
Gbw13,	Ü 2	Do 16:00-18:00	1	C 3.212	Harff	
Gvw13,		Do 16:00-17:30	2	C 5.206	Kraft	
Gwi1,						
Gwinf1,						
Gwipäd3						

Erforderliche Vorkenntnisse:

Inhalte der Veranstaltung Statistik A: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren



Literatur:

- Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)
- Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen
- Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999
- Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)
- Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Materialien im Internet

6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

0172060	Mathematik B für Wirtschaftswissenschaftler				
Gbw12,	V/Ü 4	Mi 11:00-13:00	AM	Dietz	
Gvwl2,		Fr 07:00-09:00	AM		
Gwipäd2					

Kommentar:

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet unter:
<http://math-www.upb.de/~dietz>

7. Wirtschaftsenglisch

050600	Wirtschaftsenglisch I				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	1(6)	H 2	Böhler
		Di 09:00-11:00	2(6)	P 62.01	
		Mo 18:00-20:00	3(6)	C 3.212	Hinck
		Di 18:00-20:00	4(6)	C 3.203	
		Mi 18:00-20:00	5(6)	C 5.216	
		Do 18:00-20:00	6(6)	C 3.203	



Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau.

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

Kommentar:

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

Literatur:

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet unter <http://math-www.upb.de/~ditz>

Übung zur Statistik A (für Wiederholer)			
Gbw3	Ü2	Do 16:00-18:00	1
Gbw3		Do 16:00-17:30	2
Gwil			
Gwv1			
Gwv3			
		Di 09:00-11:00	3(a)
		Mo 18:00-20:00	3(b)
		Di 18:00-20:00	3(c)
		Do 18:00-20:00	3(d)

Kommentar:

Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren



2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034700	Gibs2	Ü 4	IBS-Englisch II					
			Mo 11:00-12:30	b	E 2.145	Neumann		
			Mo 09:00-11:00	a	E 2.145			
			Di 07:30-09:00	c	E 2.145			
			Di 11:00-12:30	e	E 2.145			
			Di 09:00-11:00	d	E 2.145			
			Do 07:30-09:00	a	E 2.145			
			Do 09:00-11:00	b	E 2.145			
			Do 11:00-12:30	c	E 2.145			
			Fr 09:00-11:00	e	E 2.145			
			Fr 07:30-09:00	d	E 2.145			
			Mo 11:00-13:00	f	C 3.203		Zörner	
			Mi 09:00-11:00	f	C 3.222			
			n.A.	g			Franke	

034800	Gibs2	Ü 4	IBS-Französisch II					
			Mo 10:00-11:30	a	H 1	Hoffmann		
			Mo 14:00-15:30	b	H 1			
			Do 09:00-10:30	a	H 2			
			Do 16:00-17:30	b	P 1.417			

034900	Gibs2	Ü 4	IBS - Spanisch II					
			Mo 11:00-12:30	b	C 3.212	Wagner		
			Mo 09:00-11:00	a	C 5.206			
			Di 11:00-13:00	c	C 4.234			
			Mi 11:00-12:30	a	E 1.143			
			Mi 09:00-11:00	d	E 1.143			
			Fr 11:00-12:30	d	C 3.222			
			Fr 08:00-09:30	b	C 5.206			
			Fr 09:30-11:00	c	C 5.206			
			Mo 09:00-11:00	e	N 5.101		Núñez	
			Do 09:00-11:00	e	N 5.101			



Erforderliche Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse weitgehend im Umfang eines allgemeinen Lehrbuchs

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur (über Spanisch I und II)

Kommentar:

Auf der Basis von aktuellen Fachtexten (Fachzeitingen oder Fachliteratur) wird ein Kanon von sprachlichen Schwierigkeiten wiederholt und vertieft. Die Texte führen außerdem in die Fachterminologie verschiedener Gebiete ein.

Literatur:

Die Texte werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

050303	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)				
Gibs2	V 4	Mi 16:00-18:00	P 72.01	Krimphove	
		Do 14:00-16:00	P 52.01		

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Kommentar:

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

Literatur:

Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht

Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts

Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts



050400	Mathematik für IBS (für Wiederholer)				
Gibs1	V 2	Mi 07:00-09:00	1 (2)	C 3.222	Orlob
		Fr 09:00-11:00	2 (2)	C 3.222	

Erforderliche Vorkenntnisse: Schulmathematik der Oberstufe

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrizengleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen
 Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität.

Diese Veranstaltung ist eine Kurzform der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WS und ist für Neueinsteiger und Wiederholer gedacht.

Literatur:

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

052413	Mathematische Propädeutik zur VWL				
Gibs	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	1 (2)	C 5.216	Orlob
		Do 11:00-13:00	2 (2)	C 4.224	

Erforderliche Vorkenntnisse: Brückenkurs Mathematik Mathematik für WiWis I

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vermittlung der mathematischen Grundlagen zu den VWL-Veranstaltungen in der Studienrichtung IBS

Einführung in die Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen:

1. Darstellung der Funktionen, Flächen und Schnitte
2. Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Partielle Elastizität
3. Extremwerte bei Funktionen mit zwei Variablen, Lagrangsche Methode



Besonderheiten:

Reines Wahlfach. Ohne Prüfung oder Scheinerwerb.

Literatur:

Standardliteratur zur Wirtschaftsmathematik (Analysis):

z.B.: Garus/Westerherde: Differenzial- und Integralrechnung, Hanser 1985

3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056029	Didaktik II: Komplexe Lehr-/Lernarrangements					
	Gwipäd	V/Ü 2	Mo 09:00-11:00	1(2)	C 2.219	Sloane
			Mo 11:00-13:00	2(2)	C 2.219	

Erforderliche Vorkenntnisse: -

056044	WiPäd I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik					
	Gwipäd	V/Ü 2	Di 14:00-16:00	1(2)	C 2.219	Kremer
			Di 16:00-18:00	2(2)	C 2.219	

056099	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					
	Gwipäd, Hwipäd	Ü 1	Mo 16:00-18:00		C 2.219	Dilger / Hertle

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die verschiedenen Phasen des Lern- und Forschungsprozesses. Insbesondere für die Erstellung von Haus- und Seminararbeiten können Hilfestellungen geboten werden.

**4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik**

050115	Wirtschaftsinformatik 2			
Gwinf2	V 2	Mo 11:00-13:00	P 52.03	Nastansky

Art der Prüfung: Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Konzepte, Architekturen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen wie sie in innovativen Message-Umgebungen und Groupware bereitgestellt werden bzw. sich abzeichnen. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m..

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Darüberhinaus sollen insbesondere auch die leistungsfähigen Entwicklungsumgebungen und -tools der Groupware-Plattform Lotus Notes/Domino im Hinblick auf die Gestaltung elektronischer Dokumente, View-Browser, homogener Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur, u.a.m. behandelt und geübt werden.

Literatur:

Basisliteratur: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.:



Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000, S. 235-322.

[Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Espresso" Anwendung auf CD-ROM]

050123	Wirtschaftsinformatik 4			
Gwinf4	V 2	Do 11:00-13:00	H 1	Suhl

Art der Prüfung: Hausaufgaben und Klausur

Kommentar:

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien.

Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

Literatur:

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik. Erich Schmidt Verlag 2000, Teil Systementwicklung

050124	Praktikum Web Based Systems		
Gwinf4	P 4	n.A.	Kassanke / Scholz

Erforderliche Vorkenntnisse: HTML Kenntnisse und grundlegende Programmiererfahrung (Java)

Art der Prüfung: Praktikumsarbeit

Kommentar:

Hinweis: Veranstaltung ist nicht gleich Grundlagen von Web Based Systems (HS). Eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich Web Based Systems wird im Praktikum in Teamarbeit gelöst. Aufgabe wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.



052457	Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum	
Gwinf4	P 4	n.A.
		Bruse / Erdmann / Hahl / Huth / Rosenberg / Smolnik Bicak

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch des Praktikum "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

Kommentar:

Im Rahmen des Praktikums werden den Studierenden die Möglichkeiten und die Leistungsfähigkeit von Lotus Notes/Domino als Middleware Technology nahe gebracht.

Insbesondere die Flexibilität, der Funktionsumfang und die Integrationsmöglichkeit mit anderen Applikationen und Datenbankkonzepten machen Lotus Notes/Domino zu einem sehr leistungsfähigen System für Content, Document und Knowledge Management. Dies findet zum einen seinen Niederschlag in der Nutzung von Lotus Notes/Domino in modernen E-Business- und E-Commerce-Lösungen als auch in der Nutzung von Lotus Notes/Domino als Datawarehouse-, Redaktions-, Unified Messaging System oder Plattform für die Bürokommunikation. Den Studierenden wird das adäquate Benutzen der Sicherheitstechnologie vermittelt, die sich durch ein hoch ausdifferenziertes Lese- und Bearbeitungsmanagement sowie durch eine komplexe Verschlüsselungs- und Signaturtechnologie auszeichnet. Die Nutzung der Replikationstechnologie, mit der es möglich ist Datenbanken dezentral zu nutzen und die Workflowtechnologien, mit denen es möglich ist Prozesswissen im Unternehmen zum Strukturieren von Tätigkeiten zu nutzen, stellen weitere zentrale Elemente von Lotus Notes/Domino dar. Ein weiterer Schwerpunkt des Praktikums besteht darin, den Studierenden weitreichende Kenntnisse bei der e-Solutionentwicklung auf der Basistechnologie Lotus Notes/Domino zu vermitteln. Im einzelnen werden dem Studierenden nahe gebracht:

1. Konzeption und Architektur einer Notes/Domino-Solution
2. Entwicklungsknowhow im Domino Designer
3. Java, Lotusskript, Javaskript, XML und HTML

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt nicht durch einen traditionellen Frontalunterricht, sondern durch die intensive Betreuung und Begleitung von



Kleingruppenprojekten. Diese Lehrform ist geeigneter, dem Studierenden die Synthese von Theorie und Praxis nahe zu bringen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Prozesswissen im Bereich Projektmanagement und Gruppenarbeit. Eine e-Learningumgebung, die als Informationsquelle und Diskussionsplattform genutzt werden kann, rundet das Gesamtkonzept ab. Bitte fragen Sie im Raum E5.318 nach.

Literatur:

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

052725	E-Business-Praktikum				
Gwinf4	P 4	Mo 09:00-13:00	F 1.110	Dangelmaier / Pape / Fahrentholz / Kaschula	

Erforderliche Vorkenntnisse: PC-Standard-Software und Teamfähigkeit

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Commerce vermittelt. Darüber hinaus steht die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar.

In einer Einführungsveranstaltung werden zunächst allgemeine Konzepte des Electronic Commerce erläutert. Anschließend werden ausgewählte Werkzeuge zum Erstellen von Web-Shops vorgestellt. In der letzten Phase des Praktikums sollen in Gruppenarbeit in Form eines Planspieles Geschäftsszenarien entwickelt und prototypisch realisiert werden. Die Teilnehmer bearbeiten in Teams zu 2-3 Studierenden ein Projekt. In den laufenden Projektmeetings wird der Arbeitsfortschritt von den Projektteams vorgestellt und unter den Teilnehmern diskutiert.

Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studenten in der Lage sein, selbständig Web-Shop-Lösungen zu entwerfen und zu realisieren. Ein Anmeldung in F1.219 ist obligatorisch (Bei einer zu großen Anzahl von Interessenten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme).